



Lernende, welche an ihrer Lehrabschlussprüfung eine Gesamtnote von 5,3 und höher erzielen, sollen speziell geehrt werden. Deshalb wird am 27. August auf Schloss Waldegg zum ersten Mal eine eigentliche Diplomfeier durchgeführt. Gastgeber sind der Kanton Solothurn, die solothurnischen Wirtschaftsverbände, die Gemeinde Feldbrunnen-St.Niklaus und weitere Partner.

Urkunde für «5.3+» in der Berufslehre

In diesen Wochen beenden im Kanton Solothurn rund 2200 Lernende aus den gewerblich-industriellen Berufen, den

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN

kaufmännischen Berufen sowie den Berufen im Gesundheits- und Sozialwesen mit den Lehrabschlussprüfungen ihre berufliche Grundbildung.

Rund 90 Prozent der jungen Berufsleute bestehen das anspruchsvolle Qualifikationsverfahren, etwa ein Viertel davon mit Noten von 5,0 und besser. Im Frühsommer 2009 schlossen 113 Personen mit der Gesamtnote 5,3 oder 5,4 ab, 52 erreichten gar Werte von 5,5 und höher. Solch herausragende Spitzenleistungen sollen neu von höchst «offizieller» Seite ausgezeichnet werden.

«Projekt 5.3+»

Schon seit längerer Zeit machten sich Berufsbildungsverantwortliche im Kanton und im kantonalen Gewerbeverband Gedanken, wie man besonders gute Prüfungsergebnisse anerkennen könnte.

«Man unternimmt sehr viel zur Unterstützung der eher schwächeren Lernenden, was auch zu rechtfertigen ist», erklärt Paul Meier, Präsident der Prüfungskommission der Berufsbildung des Kantons Solothurn, «Es ist aber auch angebracht, nun einmal für die besten Lehrlinge etwas zu tun.»

Lernende sollen so motiviert werden, ihre praktischen Fähigkeiten zu vertiefen, zusätzliches Wissen zu erwerben und sich

noch besser vorbereitet den Prüfungsanforderungen zu stellen.

Was lange währt, wird endlich gut: Eine Arbeitsgruppe hat das Projekt «5.3+ Spitzenleistungen in der Berufslehre» entwickelt, das jetzt umgesetzt wird und für eine Pilotphase von drei Jahren ausgelegt ist.

Zum ersten Mal werden Prüfungsabsolventen mit der Gesamtnote 5,3 und 5,4 vom Kanton Solothurn ein Gratulationsschreiben erhalten, zusammen mit einem Büchergutschein und einer persönlichen Urkunde. Diese soll die Geehrten an ihren erfolgreichen Lehrabschluss erinnern und anspornen, auch künftige Herausforderungen mit grosser Motivation und Einsatzfreude anzunehmen.

Diplomfeier auf Schloss Waldegg

All jene jungen Berufsleute, welche ein Resultat von 5,5 und höher erzielen, werden zu einer speziellen und unvergesslichen Diplomfeier ins Schloss Waldegg eingeladen.

Die «Premiere» steigt am 27. August 2010. An diesem Anlass sollen auch Spezialpreise für exzellente Prüfungsergebnisse vergeben werden. Die Feier steht unter dem Patronat von Regierungsrat Klaus Fischer, Vorsteher des Departements für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn.

Branchenübergreifend

Zwar führen verschiedene Verbände und auch die kaufmännischen Berufsschulen

schon seit jeher Lehrabschlussfeiern durch. Bis heute gibt es jedoch keinen Anlass mit branchenübergreifendem Charakter, der an Auszubildende aus sämtlichen Berufen, die im Kanton Solothurn geprüft werden, gerichtet ist.

Diese Lücke müsse jetzt gefüllt werden, heisst es seitens der Projektleitung. Keinesfalls habe man die Absicht, langjährige Bräuche zu konkurrenzieren.

Finanziert werden die Kosten des Dreijahresprogramms «5.3+» durch Beiträge des Kantons, der Solothurner Handelskammer, des Kantonal-Solothurnischen Gewerbeverbandes, der Gemeinde Feldbrunnen-St.Niklaus, des Magazins WIRTSCHAFTSflash sowie einer privaten Stiftung.